



WENN KINDER DAUMEN LUTSCHEN

Liebe Eltern,

Daumenlutschen und Nuckeln kann für Mütter und Väter eine nervige Angelegenheit sein, besonders dann, wenn das Kind bald in die Schule kommt. Manche Eltern haben schon einiges probiert, das Daumenlutschen ihres Kindes zu beenden – ohne Erfolg.

Was bewegt manche Kinder, auch im fortschreitenden Alter, immer wieder zum Daumen (oder auch zum Sauger) zu greifen? In der Säuglingszeit hat Ihr Kind die Erfahrung gemacht, dass durch das Stillen seine zwei wesentlichsten Bedürfnisse, im wahrsten Sinne des Wortes, „gestillt“ werden: der Hunger und das Bedürfnis nach Geborgenheit bzw. nach Wohlfühlen. Diese positive Erfahrung hat Ihr Kind als Handlungsmöglichkeit gespeichert.

Immer dann wenn Ihr Kind, egal welchen Alters, den Sauger oder Daumen nutzt, macht es auf zwei Dinge aufmerksam: 1. Ich kann schon gut für mich sorgen, ich verschaffe mir mit dem Saugen ein Wohlgefühl, beruhige meine Aufregung, baue überschüssige Energie ab und verschaffe mir Geborgenheit. 2. Hallo Mutti und/oder Vati, ich fühle mich jetzt ganz leer. Ich brauche jetzt deine Zuwendung, sei es durch Nahrung, Kuscheln, deine Nähe als Sicherheit oder einfach nur, dass ich nicht allein sein muss.

Das Kind versucht auf diese Weise seine Qual zu erleichtern und erfährt darin Erfüllung, wenn auch nur vorübergehend.

Mit dem Älterwerden entdecken manche Kinder, dass sie sich auch mit dem Kuscheltier oder dem Stoffkissen über die Situationen des Sich-allein-fühlens hinweg helfen können.

Für Eltern sollte dieses Verhalten des Kindes als ein Signal verstanden werden, denn es braucht wieder diesen Trost aus Babytagen, weil es durch ein besonderes Ereignis sein Gleichgewicht wieder herstellen muss.

Wenn sich trotz kontinuierlicher und zusätzlicher Zuwendung das Daumenlutschen nicht verringert, könnte es sein, dass Ihr Kind Situationen oder Verhaltensweisen nicht bewältigen kann. Sie als Eltern, die Sie Ihr Kind am besten kennen und beobachten, werden sicher entdecken, was mit dem Verhalten des Kindes zusammenhängen könnte.

Aber nicht immer ist das eindeutig und klar zu erkennen.

Dann wird es Ihnen und Ihrem Kind gut tun, sich professionelle Unterstützung in einer Beratungsstelle zu holen, was besonders auch Ihre Achtsamkeit erkennen lässt.

Dauernde Bemühungen das Daumenlutschen zu beseitigen, kann dem Kind unter Umständen noch größeren Stress bereiten und das Lutschen verstärken. Wenn Sie stattdessen Ihrem intuitivem Gefühl der Zuwendung folgen, spürt das Kind Ihre Nähe, Zuwendung und Geborgenheit, lutscht vielleicht noch einige Zeit weiter und/oder verringert es.

Über die mögliche Verformung des Gaumens gibt es unterschiedliche Erfahrungen und Stellungnahmen. Es gibt auch Mütter denen ein seelisches Gleichgewicht ihres Kindes wichtiger ist, als eine optimale Gaumenform. In den folgenden Wachstumsphasen wird er sich entweder von selbst annähernd in die entsprechende Form entwickeln oder sich je nach Ausprägung, auch mit kieferorthopädischer Unterstützung korrigieren lassen.

Das Daumen- oder Saugerlutschen lässt sich durch eine Abschiedsfeier sehr eindrücklich beenden. In einem festlich gestaltetem Rahmen kann an den Daumen oder dem Sauger für seine lange wohltuende und stärkende Begleitung eine Dankesrede gerichtet werden. In der nachfolgenden Verabschiedung, in welcher das Kind auch sagt: „Ich werde nun immer größer und dich in Zukunft zum Lutschen nicht mehr brauchen“ wird die Einladung ausgesprochen, dass der Daumen oder der Sauger den Mund des Kind ja irgendwann mal wieder kurz besuchen kann, um zu erfahren, wie es inzwischen gewachsen ist und was es nun alles schon kann. Ihrem Kind wird es gut tun, wenn Sie ihm diese Sätze zum Nachsprechen vorsagen.

Ich wünsche Ihnen eine gelingende Abschiedszeit.

Ansprechpartner für Eltern und Einrichtungen:

über Stellwerk-Jugendhilfe Radeberg

Thomas Weinhold (Dipl. Sozialpädagoge)

(03528 - 4160715)



Stellwerk e.V. ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und bietet unter anderem Themenabende und Elternkurse an. Unsere Räume befinden sich in 01454 Radeberg, Heidestraße 70 Haus 402.

Im Auftrag des Jugendamtes werden Hilfen zur Erziehung und ambulante Maßnahmen angeboten.